

UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

Liebe:r Leser:in,

Lachen macht das Leben leichter. So könnte die Überschrift zum heutigen Newsletter lauten, den wir Ihnen zu Beginn der tollen Karnevalstage schicken.

Wir sprechen mit Birgit van Kaldenkerken, die gemeinsam mit Bärbel Lütgemeier als Klinikclowninnen-Duo „Erna und Grete“ in Senioreneinrichtungen unterwegs ist. Außerdem fragen wir in Viersen nach, was am Tulpensonntag bei der traditionellen „Messe der Freude“ geboten wird und erfahren, wer als diesjähriger Special-Guest auftritt.

Zum Leben und zum Glauben gehören Freude und Hoffnung, Trauer und Angst, eben die ganze emotionale Palette der Menschen von heute dazu. Und ein Lachen macht dabei vieles leichter, berichten unsere Gesprächspartner.

In diesem Sinne senden wir Ihnen ein herzliches Alaaf, Helau oder was auch immer Sie an Ihrem Ort rufen oder wo auch immer Sie uns gerade lesen.

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Liselotte Lotterlappen bei der Messe der Freude in Viersen.

Klinikclowns zaubern Lächeln ins Gesicht.

Karneval.

Viersener Tulpensonntag beginnt traditionell mit der „Messe der Freude“.

Liselotte Lotterlappen als Special-Guest.

Bevor der Ringter Veedleszug und der Tulpensonntagszug starten, steht traditionell die „Messe der Freude“ am Sonntag, 2. März, um 10 Uhr auf dem Viersener Karnevalsprogramm. Mit eben dieser Freude bereitet sich Pfarrer Roland Klugmann auf das besondere närrische Ereignis vor. „Als aktiver Karnevalist in der Prinzengarde der Narrenherrlichkeit Viersen liegt mir der Karneval am Herzen“, beschreibt er seine Motivation. „Unser Glaube ist aufs Engste mit dem Frohsinn verbunden. In der Messe der Freude kann ich mit einem Augenzwinkern den Menschen und mir selbst den Spiegel vorhalten und das ein oder andere in lustiger Form aufs Korn nehmen.“

Ein Gottesdienst der besonderen Art erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Kirche St. Notburga: mit kölschen Karnevalsliedern und Liedern aus dem Gotteslob, ins Plattdeutsche übersetzt, die laut mitgesungen werden dürfen. Zu denen geschunkelt wird und auch das Helau öfter und laut erklingt. „Zur Messe der Freude kommen viele Menschen, die eher selten den Gottesdienst besuchen. Auf diese Weise haben wir die Möglichkeit, ihnen zu zeigen, dass Kirche und Glaube für den Menschen da sind: in jeder



Joachim Jung steckt hinter der Comedy-Dame Liselotte Lotterlappen.



Lebenslage, ob froh und lustig oder auch in allen anderen“, unterstreicht der Seelsorger.

In diesem Jahr hat Pfarrer Klugmann die einmalige Gelegenheit, mit Lieselotte Lotterlappen, alias Joachim Jung, die Messe der Freude zu gestalten. Als Special-Guest wird die unvergleichliche Comedy-Dame aus Limburg an der Lahn mit ihrer spritzigen Art und ihrem unverwechselbaren Humor ihren besonderen Blick auf die Welt zeigen und garantiert viele überraschende Lachmomente bieten.

Wir haben bei Joachim Jung nachgefragt, wieso er nach Viesren kommt und ob der Auftritt sich von anderen unterscheidet:

Wie sind Sie zu dem Auftritt gekommen?

Die Geschichte dahinter ist im Grunde sehr witzig. Roland Klugmann wurde im September 2024 in die Prinzensgarde Viersen aufgenommen. Zu diesem Anlass gab es ein tolles Fest beim bestem Wetter. Ich durfte Rolands Überraschung sein. Sozusagen sein Blind-Date an diesem Abend ;) Da war gleich sehr viel Sympathie vorhanden! Lotti, mein Alter Ego und kunterbunter Date-Export aus Limburg an der Lahn, ist bei Roland so gut angekommen, dass ich nun die Messe der Freude mitfeiern darf. Toll!

Ist es etwas besonders, im Rahmen eines Gottesdienstes aufzutreten?

Absolut. Im Rahmen eines Gottesdienstes aufzutreten ist für mich ein besonderes Geschenk! Ich möchte Menschen mit Humor und guten Gedanken erreichen; Ihnen Lebensfreude und Hoffnung mit in den Alltag geben. Ich liebe Menschen! Gottesdienst und Lachen schließen sich für mich daher überhaupt nicht aus. Im Gegenteil. Lachen hilft in schweren Zeiten, und Lachen und Glaube versetzen Berge!

Können Sie uns schon etwas über Ihren Auftritt verraten?

Es wird spannend. Lotti ist aufgeweckt, quirlig, bunt und nie um einen Spruch verlegen. Dennoch kann sie auch nachdenklich und tiefgründig sein. Die Zuschauer werden Beides erleben. Vielleicht in einer Art und Weise, die sie von Lotti so noch nicht kennen.

Mit welchem Witz steigen Sie ein?

Ich schlüpfe nun seit mehr als 25 Jahren in die Rolle der Lieselotte Lotterlappen, und Sie überrascht auch mich immer wieder aufs Neue.

Meinen ersten Satz weiß ich selbst nie, wenn ich hinter dem Vorhang stehe. Das ergibt sich aus der besonderen Stimmung der jeweiligen Situation. Vielleicht ja: „Großer Gott, wo bin ich denn hier gelandet“ ;)

Mit Akkordeon, Seifenblasen und 4711.

Wie die Klinikclowninnen Erna und Grete für Menschen in Seniorenheimen da sind.

Erna und Grete: Das sind im wahren Leben Birgit van Kaldenkerken und Bärbel Lütgemeier. Sie sind Klinikclowninnen aus Leidenschaft und Überzeugung. Seit Herbst 2022 sind sie gemeinsam unterwegs und besuchen dreimal im Monat verschiedene Senioreneinrichtungen rund um Mönchengladbach und Heinsberg, „um Bewohnerinnen und Bewohner ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, wie Birgit van Kaldenkerken es auf den Punkt bringt.

Auch wenn sie schon von Kindheit an etwas „Clowneskes“ an sich hatte, kam sie zur Klinikclownerie fast zufällig. Für den Testlauf eines Humorseminars wurden Testpersonen gesucht und Birgit van Kaldenkerken merkte dabei sofort, dass das eigentlich genau das richtige für sie war. „Da musste ich nicht lange überlegen und bin in Geilenkirchen in die Klinikclown-Ausbildung gegangen.“ Als es losging, dachte sich Birgit van Kaldenkerken, dass sie als ehemalige Grundschullehrerin mit Kindern arbeiten wollte. Doch durch Praktika in Altenheimen stellte sie fest: „Es ist ganz berührend, mit alten Menschen in Kontakt zu kommen. Das ist traumhaft.“

Neben Erna und Grete gibt es weitere Klinikclowninnen, die Birgit van Kaldenkerken birgitvk@web.de gerne vermittelt.



Impuls.

Einmal der Sehnsucht nach Leichtigkeit nachgeben.

Hineinschlüpfen in eine andere Rolle,
sie spielerisch ausprobieren ohne Risiko.
Ungelebtes zum Klingen bringen,
heraus aus festgefahrenen Geleisen.

Den Ernst abstreifen, das Dunkle und
Schwere,

nicht denken an Kriege und Krisen,
an Neid und Missgunst zwischen den
Menschen,

an todesbringende Krankheiten und
Katastrophen.

Einmal der Sehnsucht nach Leichtigkeit
nachgeben,

das Scherzen und Lachen ausprobieren
und Kraft daraus schöpfen.



Text: Irmela Mies-Suermann
In: Pfarrbriefservice.de

Biblischen Frauengestalten auf der Spur.

Alltags-Exerzitien in St. Augustinus, Krefeld.

Biblische Frauengestalten stehen im Mittelpunkt der Alltags-Exerzitien, die während der Fastenzeit im Pfarrheim St. Karl Borromäus, Fungendonk 14, in Krefeld abgehalten werden. Mit Hilfe der Übungen machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Spur vieler Frauengestalten der Bibel. Durch die Exerzitien soll es gelingen, im ganz normalen Alltag Zeit und Ruhe zu finden für die Worte und Gestalten der biblischen Frauen, um vor diesem Hintergrund Gott zu begegnen.

Los geht es am **Montag, 10. März**, um 20 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 3. März möglich.



Die Alltags-Exerzitien können helfen, Gott im Alltag zu begegnen.

[Hier mehr erfahren](#)

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

[Impressum](#)

Fotonachweis: Pixabay, St. Notburga Viersen, Joachim Jung, Birgit van Kaldenkerken, Unsplash, Churchdesk, Birgit Hellmanns.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.